



□ Lektion 4 - NAS im Alltag nutzen & dauerhaft betreiben

Open-Source-Dokumentation von Olaf-Droste-Products

Lizenz: CC BY-SA 4.0 - <https://Olaf-Droste-Products.net>



Lektion 4 – Adminfunktionen & Erweiterungen

In dieser Lektion werfen wir einen Blick auf die wichtigsten Verwaltungsfunktionen und nützliche Erweiterungen von OpenMediaVault (OMV). Damit holst du mehr aus deinem Raspberry-Pi-NAS heraus.



Ziel: Du lernst die Admin-Oberfläche besser kennen, und weißt, wie du das System wartest und mit Plugins erweiterst.

Systemverwaltung – das solltest du regelmäßig tun

Gehe im Webinterface zu:

- **System → Allgemeine Einstellungen**

→ Hier kannst du Passwort, Sprache, Zeitzone ändern

- **System → Updateverwaltung**

→ Prüfe regelmäßig auf Updates

→ Klicke auf „Paketliste aktualisieren“ und installiere neue Versionen

- **System → Überwachung**

→ Zeigt CPU-Auslastung, RAM, Netzlast – hilfreich bei Störungen

- **System → Zeitplanung**

→ Zeitgesteuerte Aufgaben wie Neustarts, Backups oder Cleanup

Plugin-System aktivieren (omv-extras)

OpenMediaVault ist modular – du kannst viele Erweiterungen hinzufügen. Das Plugin-System ist **nicht automatisch installiert** – du kannst es per Terminal nachrüsten:



```
wget -O - https://github.com/OpenMediaVault-Plugin-Developers/packages/raw/master/install | sudo bash
```

Danach erscheint ein neuer Menüpunkt:

- **System → OMV-Extras**

→ Zugriff auf zusätzliche Plugins wie:

- Docker
- Rsync
- USB Backup
- LVM / RAID / SMART
- und viele weitere



Nur Plugins installieren, die du auch wirklich brauchst. Zu viele Dienste können die Performance des Pi belasten.

Beispiel: USB-Backup einrichten

- Stecke einen USB-Stick ein (FAT32 oder ext4 formatiert)
- Unter **Datenspeicher → Laufwerke** → mounten
- Gehe zu **OMV-Extras → USB Backup**
- Wähle Quelle (z. B. `/srv/dev-disk-by-label-daten`)

Ziel: USB-Stick

- Zeitplanung: manuell oder bei Einstecken automatisch

Weitere Admin-Bereiche (optional)

- **Rechteverwaltung**

→ Benutzer & Gruppen verwalten, ACLs setzen

- **Benachrichtigungen**

→ E-Mail-Versand bei Fehlern oder Aktionen

- **Zertifikate / HTTPS aktivieren**

→ Wenn du dein NAS über HTTPS absichern willst



- **Sicherungen / Snapshots (via Plugins)**

→ Erweiterte Backup-Strategien möglich

Fazit & Ausblick

Du hast jetzt:

- Dein eigenes NAS im Heimnetz
- Benutzerverwaltung & Dateifreigaben
- Zugriff vom PC
- Die wichtigsten Adminfunktionen kennengelernt

→ Du kannst das System nun jederzeit erweitern, z. B. mit Nextcloud, FTP oder automatischen Backups.

Nächste Schritte (optional)

- [▲ Eigene Cloud mit Nextcloud auf dem Pi](#)
- [Zurück zur Kursübersicht](#)
- [Community: Intelligenz der Zukunft](#)

droste.wiki - Technische Mini-Kurse zum Selbermachen □ Olaf Droste Products ·
Immermannstr. 31 · 44147 Dortmund